

imm cologne Frischer Look und starke Inhalte

Donnerstag, 02.06.2022



Matthias Pollmann (links), Geschäftsbereichsleiter Messemanagement der Koelnmesse, und Creative Director Dick Spielburg, planen für die imm 2023 viele spannende Neuerungen. Fotos: Koelnmesse

Für den Startschuss in das nächste Einrichtungsjahr blickt die Branche erwartungsvoll nach Köln. Im Januar 2023 ist es endlich so weit: Nach über zweijähriger Distanz wird die imm cologne wieder zum realen Treffpunkt für die internationale Interior-Branche. Mit einer der weltweit leistungsstärksten Möbelindustrien und in einem der attraktivsten Märkte Europas wird die Kölner Messe wieder zur Bühne für Neuheiten, Innovationen und inspirierende Design- und Geschäftsideen, auf der sich die deutschen wie die internationalen Player, die coolsten Start-ups und die exklusivsten Einrichtungsmarken dem Fachpublikum in gewohnt kompaktem Überblick präsentieren. Dieses Mal allerdings noch vielseitiger, frischer und effizienter.

Die Stärken der imm cologne ist das gut funktionierende Cross Over von Business und Inspiration. Daran anknüpfend werden die zwei Messeschwerpunkte Pure und Home inhaltlich durch Content- und Business-Formaten aufgewertet gleichzeitig wurde das Hallen-Layout auf die gewandelten Bedürfnisse der Interior-Design-Branche angepasst.

Messeschwerpunkt Home im neuen Hallensetup

Um zu einem neuen Messeerlebnis zu kommen war es zwingend erforderlich die Struktur der Messe zu refreshen. Deshalb wird sich in einem ersten Schritt die klassische Pure-Themenwelt Pure Atmospheres aus der Halle 11 verabschieden und die neue Halle 1 sowie die benachbarten Areale (4.2 und 5.2) beziehen, die dann als Brücke zum Boulevard fungieren wird. Pure Editions bleibt am angestammten Platz (Hallen 2.2 und 3.2) In die großzügige Halle 11 zieht die Themenwelt Home Scenes ein. In die großzügige, 3-geschossige Halle 11 zieht die Themenwelt Home Scenes ein, die damit ganz in den Süden rückt und zusammen mit Halle 10.2 und den von Home Sleep (Halle 9 und 10.1) und Home Settings belegten Hallen (Halle 10.1 und Hallen 6, 4.1, 5.1) überwiegend das östliche Messeareal bespielt. Im Norden schließen sich im LivingKitchen-Jahr 2023 die Themenwelten rund um Küche, Kochen und Genießen an (Hallen 7 und 8). Der nunmehr überwiegend westlich angesiedelte Messeschwerpunkt Pure wird mit dem Umzug von Pure Atmospheres in die neue Halle 1 sowie durch die neuen Formate Pure Galleries und SPOTS um weitere Highlights bereichert.

New Event Format: Community Hubs

Im Bereich Home steht in Zukunft der Austausch der Marktteilnehmer im Mittelpunkt, die Antworten auf die wichtigen Business-Herausforderungen der Branche suchen. Aktuelle Themen für die Veranstaltung 2023 sind zum Beispiel Digitalität oder Logistik. Das neue Event-Format der Community-Hubs ist Networking- und Content-Plattform zugleich. Hier sollen Themen wie die aktuellen und künftigen digitalen und logistischen Herausforderungen diskutiert und gelöst werden.

"Wir haben die Auszeit genutzt, um das bestehende Konzept zu überarbeiten und den Grundstein für ein ganz neues Messeerlebnis zu legen. Die Aufgaben einer Messe wie der imm cologne wandeln sich in der Zukunft. Sie muss nicht nur Business generieren, über Produkte und Inszenierungen inspirieren, sondern zunehmend auch eine eigenständige Haltung entwickeln, um dann darüber neues Business zu generieren ganz im Sinne unseres neuen Leitgedankens up next Business. Mit einem neuen Setup bei der Hallenaufplanung, unserem Angebot an Thought Leadership und Business Enablement wollen wir über die Produktpräsentationen der Aussteller hinaus aktiv den Businesserfolg der Einrichtungsbranche neugestalten," erklärt Matthias Pollmann, Geschäftsbereichsleiter Messe Management der Koelnmesse das neue Konzept.

Frischer Look und starke Inhalte